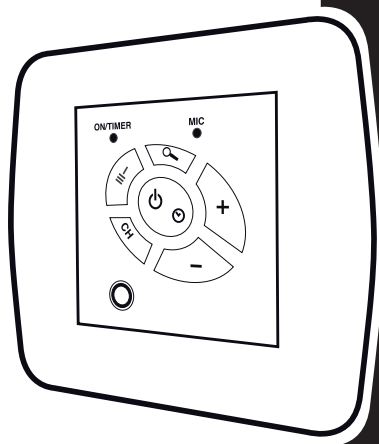


HANDBUCH F.D. BENUTZER UND DIE INSTALLATION



SERIE 100

eissound

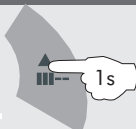
It's Soundlife!

CC-1166GER-06

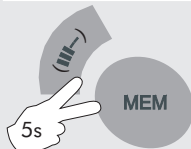


IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLIK

Wenn dieses Symbol neben einer Tast
erscheint, ist diese während der
dargestellten Zeit gedrückt zu halten.



In bestimmten Fällen ist es erforderlich,
für die Funktion mehrere Tasten
gleichzeitig zu betätigen.



Wenn eine Funktion korrekt ausgeführt
worden ist, blinkt die dazugehörige LED 3x.
Sollte das Ausführen der Funktion
aus welchen Gründen immer nicht
möglich gewesen sein, blinkt die
LED mit langer Frequenz.



1. Allgemeine Beschreibung	2
1.1. Einführung	2
1.2. Komponenten der neuen Serie 100	2
2. Handbuch für die Installation	3
2.1. Grundsätzliches Anschlussschema für 2 Kanäle	3
2.1.1. Tonzentralen	3
2.1.2. Regler	4
2.2. Grundsätzliches Anschlussschema für 4 Kanäle	5
2.3. Allgemeine Hinweise zu einer korrekten Installation	6
2.3.1. Netzanschluss 230 V	6
2.3.2. Leitungsquerschnitte	6
2.3.3. UKW-Empfänger	6
2.4. Anschlussklemmen	6
2.5. Technische Spezifikationen	7
3. Handbuch für die Bedienung	8
3.1. 2- und 4-Kanal Zentralen (Art.-Nr. 31191, 31192)	8
3.2. 1-Kanal Zentrale mit UKW-Empfänger (Art.-Nr. 31193)	9
3.3. 2-Kanal Steuermodul (Art.-Nr. 32191)	10
3.4. 4-Kanal Steuermodul (Art.-Nr. 32195)	11
3.5. 1-Kanal Steuermodul mit UKW-Empfänger (Art.-Nr. 32196)	12
3.6. 2-Kanal Steuermodul mit allgemeiner Durchsage-Funktion (Art.-Nr. 32199)	14
3.7. Kommunikationsfunktionen	15
3.7.1. Allgemeine Durchsage	15
3.7.2. Elektronischer Babysitter	15

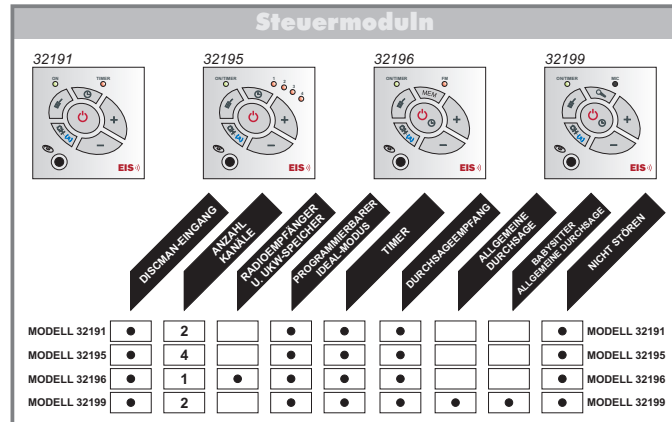
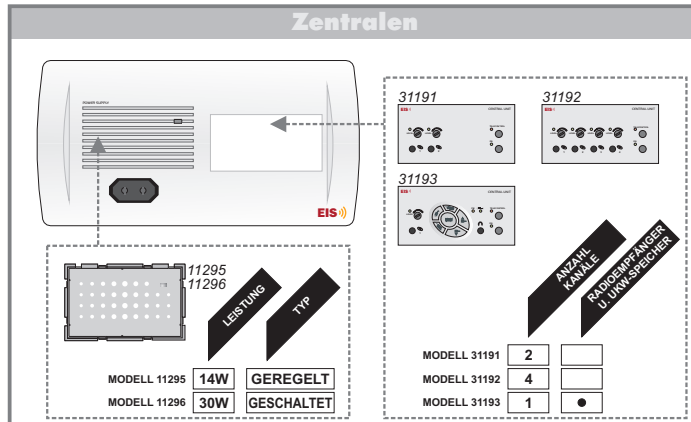
1. Allgemeine Beschreibung

1.1 Einführung

Die neue Serie 100, welche eine getreue Weiterführung der ersten von EIS auf den Markt gebrachten Serie ist, wurde mit den bereits bekannten Merkmalen der vorangegangenen Serie 100 konzipiert aber beinhaltet zum Einen die neuesten technischen Errungenschaften und wurde zum Anderen in ihrem Erscheinungsbild an die neuesten Tendenzen am Markt angepaßt.

Die neue Serie 100 ist dafür ausgelegt als Beschallungsanlage in Wohnungen, Ladengeschäften, Büros und ähnlichen Umgebungen eingesetzt zu werden. Es handelt sich um ein überaus flexibles System, das jederzeit und kinderleicht umgestaltet und weiter ausgebaut werden kann.

1.2. Komponenten der Neuen Serie 100



Die Vielseitigkeit der Funktionen und die unzähligen Kombinationsmöglichkeiten der Moduln einer in sich geschlossenen Anlage machen die neue Serie 100 bestens für Beschallungsprojekte aller Art von der simpelsten Anlage bis zu aufwendigen Systemen geeignet.

Dank ihrer uneingeschränkten Kompatibilität mit allen Adaptern der Universallinie von EIS ermöglichen die Modelle der neuen Serie 100 in derselben Weise wie ihre Vorgänger der alten Serie eine perfekte Anpassung an fast alle im Handel erhältlichen elektrischen Mechanismen.

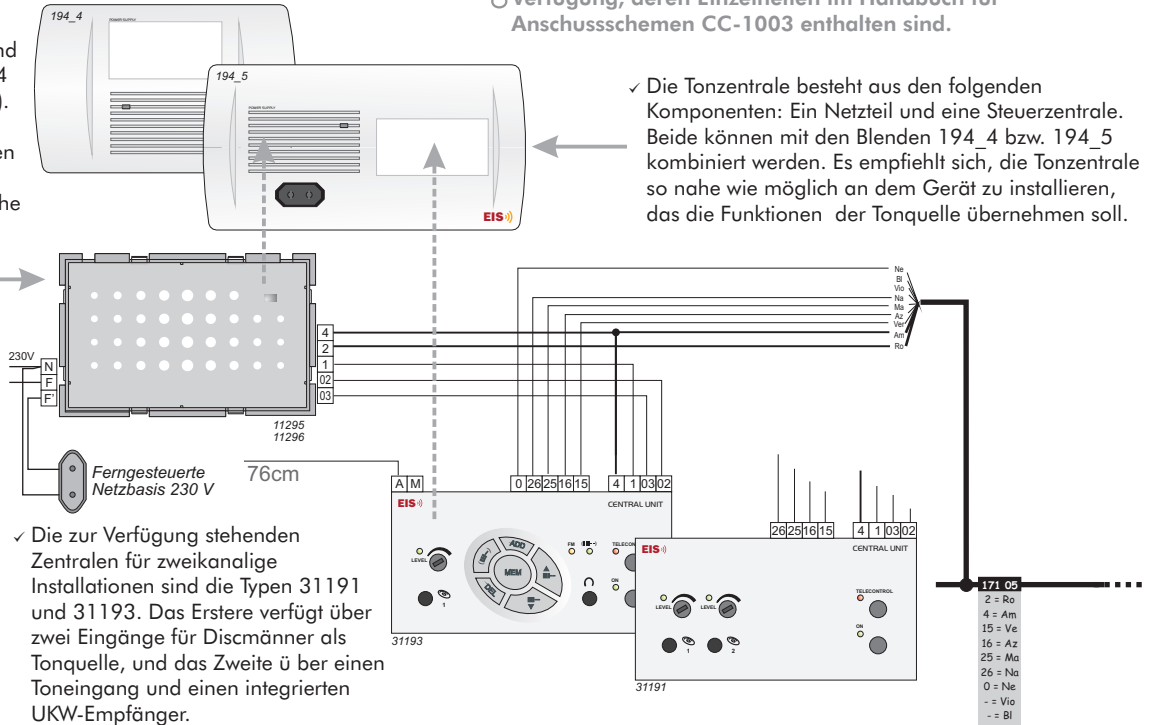
2. Handbuch für die Installation

2.1. Grundsätzliches Anschlussschema für 2 Kanäle

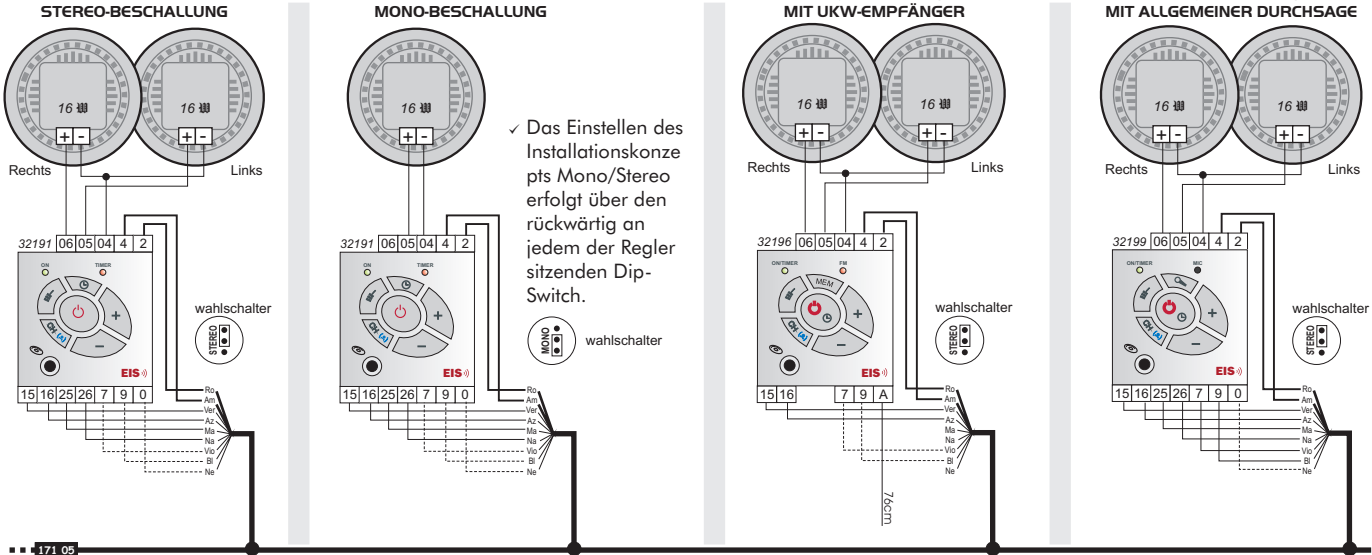
2.1.1. Tonzentrale

✓ Die zur Verfügung stehenden Netzteile sind die Modelle 11295 (14 W) bzw. 11296 (30 W). Für höhere Leistungsanforderungen können Hilfsnetzteile verwendet werden (siehe hierzu CC-1003 im Handbuch der Anschlussschemen).

✓ Der Anschluß einer Tonquelle an die Basis des ferngesteuerten Netzes ermöglicht ein automatisches Zu- und Ausschalten derselben, etwa so, dass die Quelle nur eingeschaltet ist wenn mindestens ein Steuermodul aktiviert ist.



2.1.2. Regler



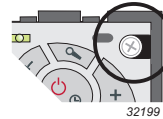
... 171 05

2 =	Ru
4 =	Am
15 =	Ver
16 =	Az
25 =	Me
26 =	Ne
0 =	Ne
- =	Vio
- =	Bl

✓ Der Anschluß des Nullleiters (in den Reglern, in denen er vorhanden ist) ist nur dann erforderlich, wenn gewünscht wird den UKW-Empfänger von der Zentrale aus bedienen zu können.

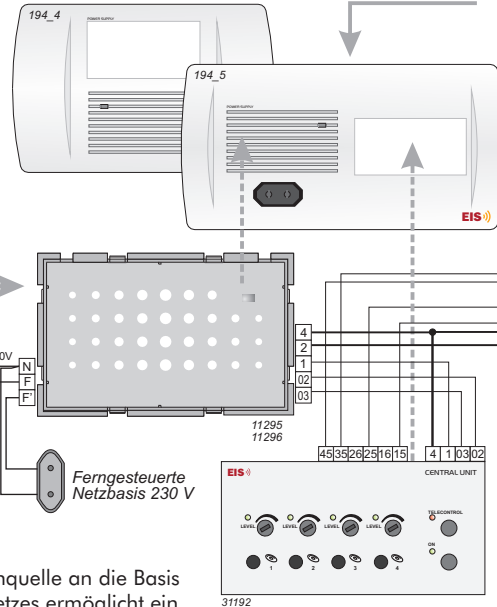
✓ Bei den Reglern vom Typ 32191, 32195 und 32196 ist der Anschluß der Leiter 7 und 9 nur erforderlich wenn in den jeweiligen Räumen e Empfang von Durchsagen möglich gemacht werden soll.

HINWEIS: Nach Abnahme der Frontplatte der Steuerung ist ein Potentiometer zugänglich, mit dessen Hilfe die Empfindlichkeit des Mikros für die Ausgabe von Durchsagen eingestellt werden kann. Der Hersteller empfiehlt jedoch diese Voreinstellung nur im äußersten Notfall vorzunehmen.



2.2. Grundsätzliches Anschlussschema für 4 Kanäle

✓ Die zur Verfügung stehenden Netzteile sind die Modelle 11295 (14 W) bzw. 11296 (30 W). Für höhere Leistungsanforderungen können Hilfsnetzteile verwendet werden (siehe hierzu CC-1003 im Handbuch der Anschlussschemen).

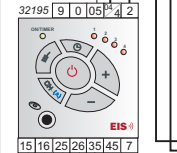
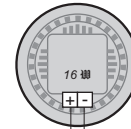


✓ Der Anschluß einer Tonquelle an die Basis des ferngesteuerten Netzes ermöglicht ein automatisches Zu- und Ausschalten derselben, etwa so, dass die Quelle nur eingeschaltet ist wenn mindestens ein Steuermodul aktiviert ist.

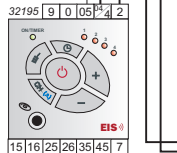
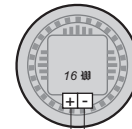
✓ Die Tonzentrale besteht aus den folgenden Komponenten: Ein Netzteil und eine Steuerzentrale. Beide können mit den Blenden 194_4 bzw. 194_5 kombiniert werden. Es empfiehlt sich, die Tonzentrale so nahe wie möglich an dem Gerät zu installieren, das die Funktionen der Tonquelle übernehmen soll.

171	05
2	= Ro
4	= Am
15	= Ve
-	= AZ
25	= Ma
-	= Na
35	= Ne
-	= Via
45	= Bl

MONO-BESCHALLUNG



MONO-BESCHALLUNG



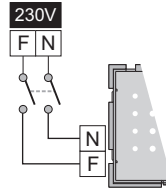
☐ Es stehen weitere Varianten der Anschlussschemen zur Verfügung, deren Einzelheiten im Handbuch für Anschlussschemen CC-1003 enthalten sind.

2.3. Allgemeine Hinweise zu einer korrekten Installation

2.3.1. Netzanschluss 230 V

☞ Die Leitungen für den Netzanschluss müssen den einschlägigen Vorschriften vor Ort genügen.

☞ Es empfiehlt sich den Anschluß aller zur Anlage gehörenden Netzteile von ein und demselben ICP aus vorzunehmen.



☐ **WICHTIG: Vor Fertigstellung der vorschriftsmäßigen Installation/Anschluß der Anlage darf keine Netzspannung an dieselbe gelegt werden!**

2.3.2. Leitungsquerschnitte

☞ Verwenden Sie für die Anschlüsse 2 (rot) und 4 (gelb) Leitungen mit einem Querschnitt von 1 mm. Für die übrigen Leitungen reicht ein Querschnitt von 0,25 mm.

☞ Bei Anlagen mit einer hohen Zahl von Komponenten bzw. mit großen Distanzen kann es erforderlich sein den Querschnitt der Leitungen zu vergrößern.

2.3.3. UKW-Empfänger

☞ Alle UKW-Empfänger der neuen Serie 100 ermöglichen für den Eingang des Antennensignals (Buchse A) einen Draht von ca. 76 cm Länge.

☞ Es muß dafür gesorgt werden, dass diese Antennenleitung in größtmöglicher Entfernung von potentiellen elektromagnetischen Störquellen wie Motoren, Schütze, Relais, Leuchtstofflampen, Halogenlampen und dergl. verlegt wird.

2.4. Anschlussklemmen

	N (°)	Zentralen			Steuermoduln			
		31191	31192	31193	32191	32195	32196	32199
N 230 V Einspeisung (Nullleiter)	E/A							
F 230 V Einspeisung (Fase)	E							
F' 230 V Einspeisung (ferngesteuerte Netzbasis)	A							
1 Standby Speisespannung	A	E	E	E				
2 Speisespannung Installation	A				E	E	E	E
4 Masse	C	C	C	C	C	C	C	C
15 Tonkanal Nr. 1 (links)		A	A	A	E	E	E	E
16 Tonkanal Nr. 1 (rechts)		A	A	A	E	E	E	E
25 Tonkanal Nr. 2 (links)		A	A	A	E	E		E
26 Tonkanal Nr. 2 (rechts)		A	A	A	E	E		E
35 Tonkanal Nr. 3			A					E
45 Tonkanal Nr. 4			A					E
7 Durchsagekanal					E	E	E	E/A
9 Durchsage-Steuerung					E	E	E	E/A
0 Scan d. Radioempfängers der Zentrale				E	A	A		A
02 Einspeisesteuerung der Installation	E	A	A	A				
03 Fernsteuerung	E	A	A	A				
04 Gemeinsamer Lautsprecher Ausgang (-)					A	A	A	A
05 Lautsprecher Ausgang linker Kanal (+)					A	A	A	A
06 Lautsprecher Ausgang rechter Kanal					A		A	A
A UKW-Antenne			E				E	
M Masse UKW-Antenne			E					

(*) Netzteile 11295, 11296, 11204

E = Eingang

A = Ausgang

C = common

E/A = Bidirektional

☞ Bei der Zentrale vom Typ 31193 ermöglicht die Antenne des UKW-Empfängers außerdem den Anschluß eines Antennensteckers von 75 Ohm (Buchse M). In dem Fall ist für eine fachgerechte Installation und Verteilung des Antennensignals zu sorgen.

2.5. Technische Spezifikationen

31191/92/93	MIN	NORMAL	MAX		BEMERKUNGEN	
Abmessungen		135,5x70,5x44		mm	Außen (BxHxT)	
		116x54x36		mm	Einbauloch (BxHxT)	
		99x51		mm	Frontplatte (BxH)	
Speisung		15	16	Vdc	Klemme 1	
Verbrauch	3	81	175	mA	Klemme 1 (mod. 31191)	
		3	145	225	mA	Klemme 1 (mod. 31192)
		26	103	145	mA	Klemme 1 (mod. 31193)
Empfangssignal			3000	mVeff	jack 3,5mm	
Eingangsimpedanz		10000		ohms	jack 3,5mm	
Ausgangssignal		3		Veff	Klemmen 15, 16, 25, 26, 35, 45	
Frequenzgang	20		18000	Hz		
Frequenzbereich	87,5		108	MHz	Nur Mod. 31193	
Impedanz Antenne		75		ohms	Nur Mod. 31193	
Empfindlichkeit Antenne		3,5	10	uV	Nur Mod. 31193	
Verzerrung des Empfängers			1	%	Nur Mod. 31193	
Speicher			10		Nur Mod. 31193	
Ausschaltverzögerung Fernsteuerung			3	s		

32191/95/96/99	MIN	NORMAL	MAX		BEMERKUNGEN	
Abmessungen		45x45x45,5		mm	Außen (BxHxT)	
		45x45x36		mm	Einbauloch (BxHxT)	
		45x45		mm	Frontplatte (BxH)	
Speisung		15	16	Vdc	Klemme 2	
Verbrauch	10	60	155	mA	Klemme 2 (mod. 32191)	
		13	44	80	mA	Klemme 2 (mod. 32195)
		23	64	170	mA	Klemme 2 (mod. 32196)
		27	62	165	mA	Klemme 2 (mod. 32199)
Empfangssignal		100		mVeff	jack 3,5mm	
		3		Veff	Klemmen 15, 16, 25, 26, 35, 45	
Eingangsimpedanz		8600		ohms	jack 3,5mm	
		3100		ohms	Klemme 15	
		72000		ohms	Klemmen 16,25,26,35,45	
Ausgangssignal (16 ohms)			1	V	Klemmen 05,06	
Empfangssignal		3		Veff	Klemme 7	
Frequenzgang	20		20000	Hz		
Klirrfaktor		0,1	0,6	%		
Frequenzbereich	87,5		108	MHz	Nur Mod. 32196	
Impedanz Antenne		75		ohms	Nur Mod. 32196	
Empfindlichkeit Antenne		3,5	10	uV	Nur Mod. 32196	
Verzerrung des Empfängers			1	%	Nur Mod. 32196	
Speicher			10		Nur Mod. 32196	
Steuermodul der Anlage		60	120(**)		(**) Rückfragen	
Länge der Installation		600	1000(**)	m	(**) Rückfragen	

11295	MIN	NORMAL	MAX		BEMERKUNGEN	
Abmessungen		118x70x48		mm	Außen (BxHxT)	
		185	230	265	Vac	50 Hz, Klemmen F, N
				14	W	Klemmen 2,4
Leistung			14	W	Klemmen 2,4	
Ausgangsspannung	14	15	16	Vdc	Klemmen 2,4	
Ausgangsstrom			1,2	A	Klemmen 2,4	
Verbrauch	0		18	W	Standby / max. Leistung	
Selbstschaltpegel	10			Vdc	Klemme 02	

11296	MIN	NORMAL	MAX		BEMERKUNGEN	
Abmessungen		118x70x48		mm	Außen (BxHxT)	
		185	230	265	Vac	50 Hz, Klemmen F, N
				30	W	Klemmen 2,4
Leistung			30	W	Klemmen 2,4	
Ausgangsspannung	14,5	15	15,5	Vdc	Klemmen 2,4	
Ausgangsstrom			2,1	A	Klemmen 2,4	
Verbrauch	0		40	W	Standby / max. Leistung	
Selbstschaltpegel	10			Vdc	Klemme 02	

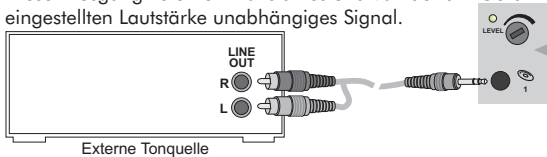
11299	MIN	NORMAL	MAX		BEMERKUNGEN	
Abmessungen		106x91x72		mm	Außen (BxHxT)	
		185	230	265	Vac	50 Hz, Klemmen F, N
				20	W	Klemmen 2,4
Leistung			20	W	Klemmen 2,4	
Ausgangsspannung	14	15	16	Vdc	Klemmen 2,4	
Ausgangsstrom			1,5	A	Klemmen 2,4	
Verbrauch	0		24	W	Standby / max. Leistung	
Selbstschaltpegel	10			Vdc	Klemme 02	

11204	MIN	NORMAL	MAX		BEMERKUNGEN
Abmessungen		196x122x52		mm	Außen (BxHxT)
		160x100x50		mm	Einbauloch (BxHxT)
		143x95		mm	Front (BxHxT)
Speisung	185	230	265	Vac	50 Hz, Klemmen F, N
Leistung			30	W	Klemmen 2,4
Ausgangsspannung	15	15	16	Vdc	Klemmen 2,4
Ausgangsstrom			2,1	A	Klemmen 2,4
Verbrauch	0		50	W	Standby / max. Leistung
Selbstschaltpegel	10			Vdc	Klemme 02

3. Handbuch für die Bedienung

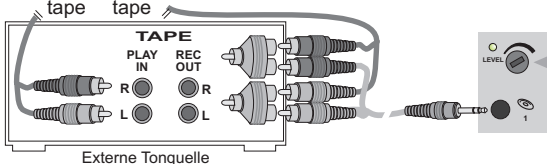
3.1. 2- und 4-Kanal Zentralen (Art.-Nr. 31191, 31192)

- ✓ Es empfiehlt sich bevorzugt den Leitungsausgang (LINE OUT) des als externe Tonquelle benutzten Musikgeräts zu verwenden. Dieser Ausgang liefert ein konstantes und von der am Gerät eingestellten Lautstärke unabhängiges Signal.



Externe Tonquelle

- ✓ Bei Geräten, die über einen TAPE-Ausgang (HIFI-Anlagen, ...) verfügen, kann die Tonzentrale zwischen das Tonband (Tape) und den Verstärker der Musikanlage geschaltet werden. Dafür ist der Anschluß über REC OUT vorzunehmen.



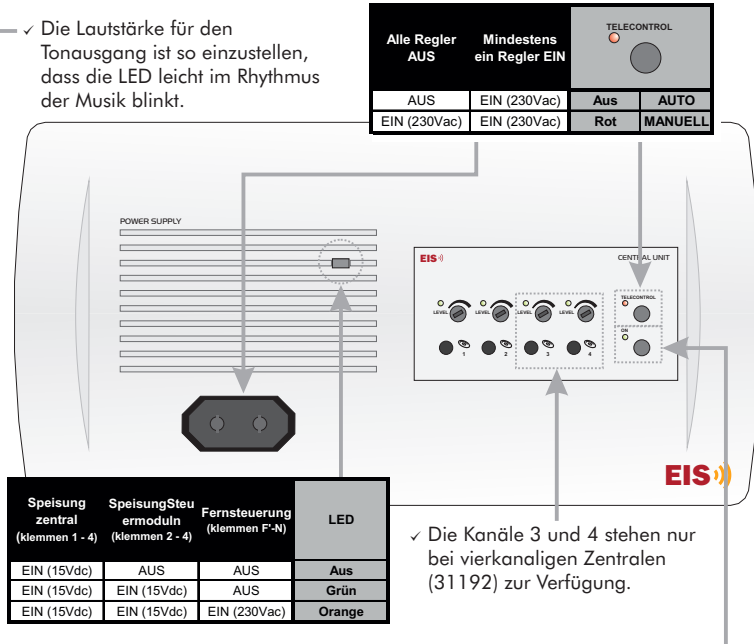
Externe Tonquelle

- ✓ Bei Anlagen, die weder über einen LINE OUT -Ausgang noch über eine REC OUT - Buchse (discman/Mp3/iPod, ...) verfügen, kann auch der Kopfhörerausgang benutzt werden. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Lautstärke des Ausgangs vom Lautstärkeregler des Geräts bestimmt wird, so dass hier und zusammen mit dem Potentiometer LEVEL der entsprechenden Anpassungen für Lautstärke sind.



fuente de sonido externa

- ✓ Die Lautstärke für den Tonausgang ist so einzustellen, dass die LED leicht im Rhythmus der Musik blinkt.



Alle Regler AUS		Mindestens ein Regler EIN		TELECONTROL	
AUS	EIN (230Vac)	Aus	AUTO		
EIN (230Vac)	EIN (230Vac)	Rot	MANUELL		

Speisung zentral (klemmen 1 - 4)	SpeisungSteuermodul (klemmen 2 - 4)	Fernsteuerung (klemmen F-N)	LED
EIN (15Vdc)	AUS	AUS	Aus
EIN (15Vdc)	EIN (15Vdc)	AUS	Grün
EIN (15Vdc)	EIN (15Vdc)	EIN (230Vac)	Orange

- ✓ Die Kanäle 3 und 4 stehen nur bei vierkanaligen Zentralen (31192) zur Verfügung.

- ✓ Über die EIN-/AUS-Taste der Zentrale wird das Ein- und Ausschalten aller Steuermoduln der Anlage gesteuert.
- ✓ In dem Moment, in dem an die Steuermoduln Spannung angelegt wird, nehmen diese immer im ausgeschalteten Zustand und mit den jeweils mit der Ideal-Funktion programmierten Einstellungen ihren Betrieb auf.

3.2. 1-Kanal Zentrale mit UKW-Empfänger (Art.-Nr. 31193)

Vorwärts zum nächsten gespeicherten Sender

5s. **MEM** (with up arrow icon)

1s. **▲** Nächsten Sender anwählen

1s. **▼** Schrittweiser Vorlauf and im Frequenzband

Sender im Speicher abspeichern

ok FM FM FM (with up arrow icon) **2s. ADD**

Vorlauf auf den nächsten gespeicherten UKW-Sender

Fern-Scan von den Steuerungen aus (with up arrow icon)

○ Nicht aktiviert (with up arrow icon) ● aktiviert

Wenn die Fern-Scan-Funktion aktiviert ist können die Sender des UKW-Empfängers der Zentrale (Kanal 2) durch das alleinige Betätigen der entsprechenden Taste an einem beliebigen Steuermodul der Anlage eingestellt werden (vorausgesetzt, der Musikkanal 2 ist aktiviert). Allerdings beschränkt sich diese Funktion auf das Einstellen von gespeicherten Sendern und setzt voraus, dass der an der Zentrale eingestellte Sender über den Kanal 2 an alle Steuermodul der Anlage verteilt wird.

Kopfhörerausgang

Über den Kopfhörerausgang können die eingestellten Sender an einer beliebigen Stelle abgehört werden ohne dazu in einen Raum zu gehen, in dem ein Steuermodul installiert ist.

Sender aus dem Speicher löschen

ok FM FM FM (with down arrow icon) **2s. DEL**

FM forced MONO

mono FM (with up arrow icon)

estéreo FM FM (with up arrow icon)

2s. (with up arrow icon)

SCHLEIFEN

MEM

ADD

DEL

▲

▼

FM

OK

ON

CH 1

CH 2

CH 3

CH 4

CH 5

CH 6

CH 7

CH 8

CH 9

CH 10

CH 11

CH 12

CH 13

CH 14

CH 15

CH 16

CH 17

CH 18

CH 19

CH 20

CH 21

CH 22

CH 23

CH 24

CH 25

CH 26

CH 27

CH 28

CH 29

CH 30

CH 31

CH 32

CH 33

CH 34

CH 35

CH 36

CH 37

CH 38

CH 39

CH 40

CH 41

CH 42

CH 43

CH 44

CH 45

CH 46

CH 47

CH 48

CH 49

CH 50

CH 51

CH 52

CH 53

CH 54

CH 55

CH 56

CH 57

CH 58

CH 59

CH 60

CH 61

CH 62

CH 63

CH 64

CH 65

CH 66

CH 67

CH 68

CH 69

CH 70

CH 71

CH 72

CH 73

CH 74

CH 75

CH 76

CH 77

CH 78

CH 79

CH 80

CH 81

CH 82

CH 83

CH 84

CH 85

CH 86

CH 87

CH 88

CH 89

CH 90

CH 91

CH 92

CH 93

CH 94

CH 95

CH 96

CH 97

CH 98

CH 99

CH 100

2s. Schrittweiser Vorlauf im Frequenzband

Siehe die Beschreibung für das Einstellen und Bedienen im Kapitel 3.1 2- und 4-Kanal Zentralen.

Siehe auch die Einstellung der Empfindlichkeit für den Sendersuchlauf im Kapitel 3.5 Bedienung des 1-kanaligen Steuermoduls mit UKW-Empfänger.

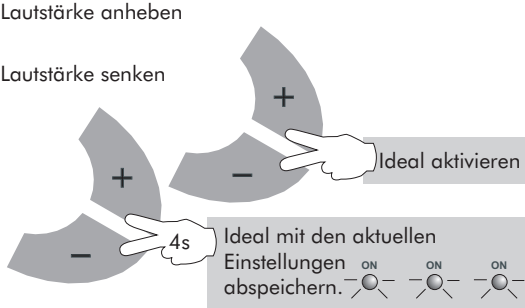
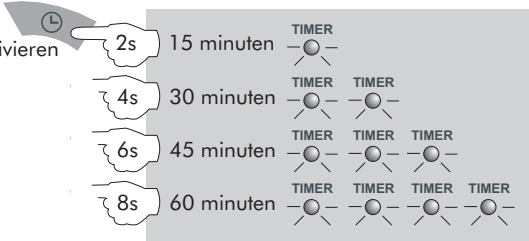
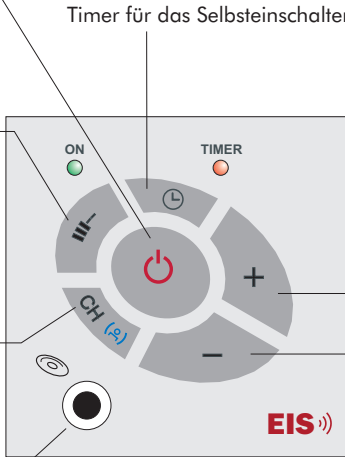
Schrittweiser Vorlauf im Frequenzband

3.3. 2-Kanal Steuermodul (Art.-Nr. 32191)

Ein/Ausschalten
 Wenn am Steuermodul eine Durchsage eingeht, kann durch Betätigen der ON/OFF-Taste der Empfang der Durchsage in dem betroffenen Raum unterdrückt werden.

Änderung des Speichers des UKW-Empfängers der Zentrale
 Die Funktion Fern-Scan ist nur aktiviert wenn als Musikkanal der UKW-Empfänger der Zentrale (Kanal 2) angewählt ist.

Änderung des Musikkanals
 ON kanal 1
 ON kanal 2
 ON discman/Mp3/iPod



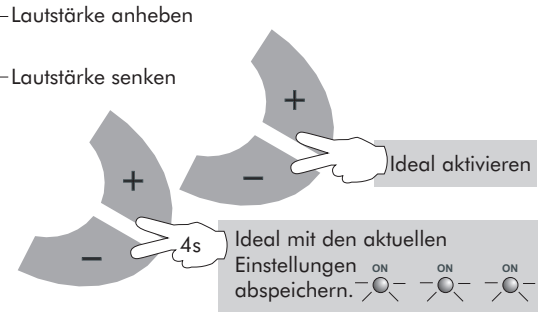
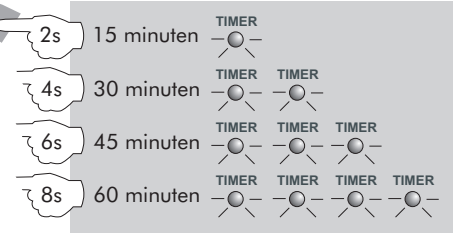
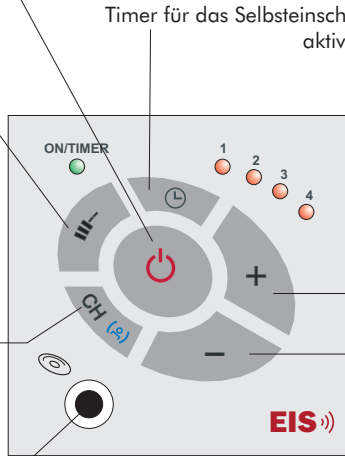
Wenn die Funktion Nicht Stören aktiviert ist, gehen an dem Steuermodul keine allgemeine Durchsagen noch Durchsagen vom Babysitter ein.



3.4. 4-Kanal Steuermodul (Art.-Nr. 32195)

Ein/Ausschalten
 Wenn am Steuermodul eine Durchsage eingeht, kann durch Betätigen der ON/OFF-Taste der Empfang der Durchsage in dem betroffenen Raum unterdrückt werden.

Änderung des Speichers des UKW-Empfängers der Zentrale
 Die Funktion Fern-Scan ist nur aktiviert wenn als Musikkanal der UKW-Empfänger der Zentrale (Kanal 2) angewählt ist.



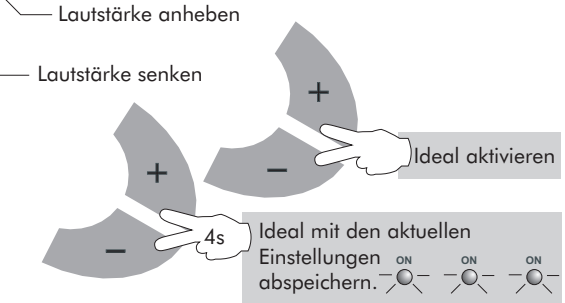
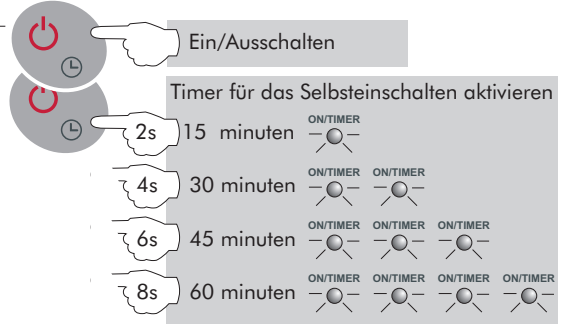
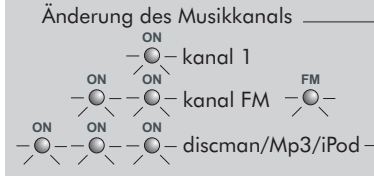
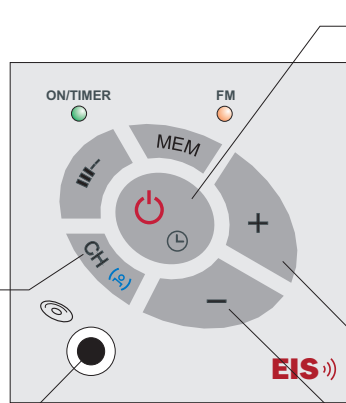
4s Nicht stören
 Wenn die Funktion Nicht Stören aktiviert ist, gehen an dem Steuermodul keine allgemeine Durchsagen noch Durchsagen vom Babysitter ein.

deaktiviert ON
 aktiviert ON

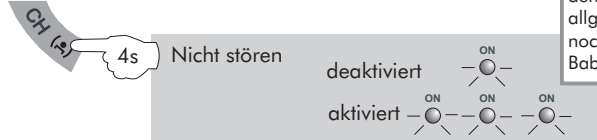
3.5. 1-Kanal Steuermodul+UKW-Empfänger (Art.-Nr. 32196)

3.5.1. Bedienung der Audio-Funktionen

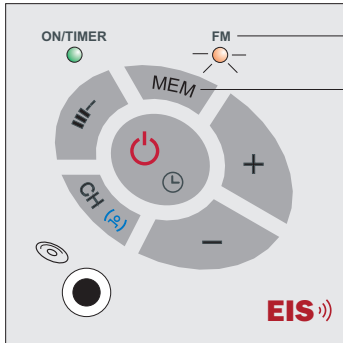
Wenn am Steuermodul eine Durchsage eingeht, kann durch Betätigen der ON/OFF-Taste der Empfang der Durchsage in dem betroffenen Raum unterdrückt werden.



Wenn die Funktion Nicht Stören aktiviert ist, gehen an dem Steuermodul keine allgemeine Durchsagen noch Durchsagen vom Babysitter ein.

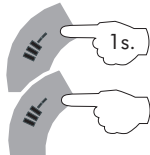


3.5.2. Bedienung des UKW-Empfängers



Die Bedienfunktionen des UKW-Empfängers sind nur aktiv wenn als Musikkanal der UKW-Empfänger der Steuerung angewählt ist.

Vorlauf auf den nächsten gespeicherten UKW-Sender



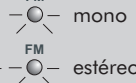
1s. Nächsten Sender anwählen



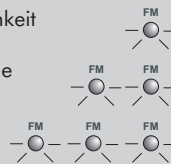
Schrittweiser Vorlauf im Frequenzband



2s. FM forced MONO



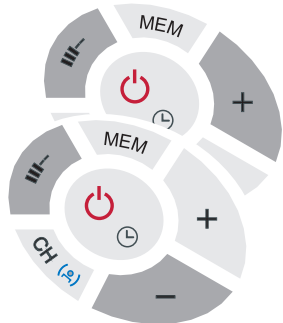
Empfindlichkeit für die Sendersuche einstellen



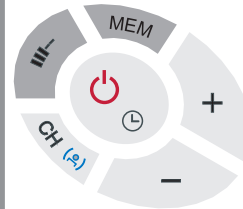
Empfindlichkeit = 1 (min)

Empfindlichkeit = 2

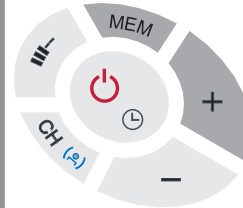
Empfindlichkeit = 3 (max)



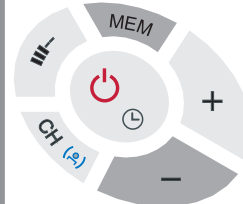
Speicher des UKW-Empfängers



Suche und automatische Abspeicherung der Sender mit guter Empfangsqualität



Sender im Speicher abspeichern



Sender aus dem Speicher löschen



3.6. 2-Kanal Steuermodul mit allgemeiner Durchsage (Art.-Nr. 32199)

Allgemeine Durchsage

So lange wie die Taste für den allgemeinen Durchruf gedrückt gehalten wird, wird das vom Mikro aufgezeichnete Signal an alle Steuermoduln mit Ausnahme dessen durchgegeben, an dem die Nicht Stören - Funktion aktiviert ist.

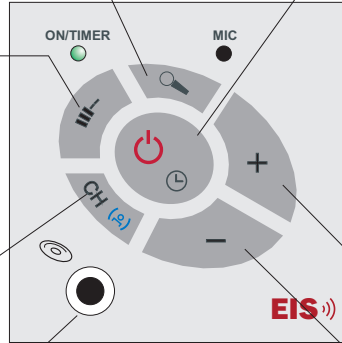
☐ Siehe 3.7
☉ Kommunikationsfunktionen

Wenn am Steuermodul eine Durchsage eingeht, kann durch Betätigen der ON/OFF -Taste der Empfang der Durchsage in dem betroffenen Raum unterdrückt werden.

Änderung des Speichers des UKW-Empfängers der Zentrale

Die Funktion Fern-Scan ist nur aktiviert wenn als Musikkanal der UKW-Empfänger der Zentrale (Kanal 2) angewählt ist.

Änderung des Musikkanals



Timer für das Selbsteinschalten aktivieren



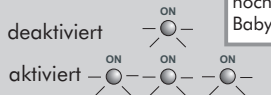
Lautstärke anheben

Lautstärke senken

Ideal aktivieren

Ideal mit den aktuellen Einstellungen abspeichern.

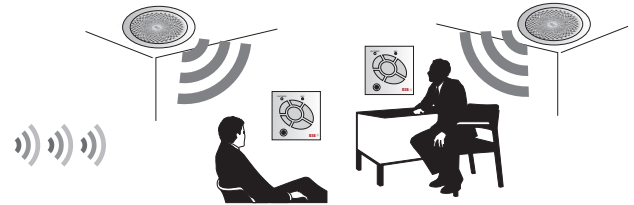
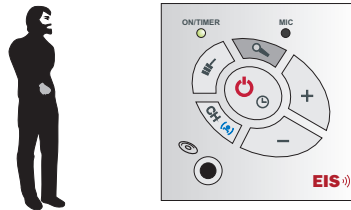
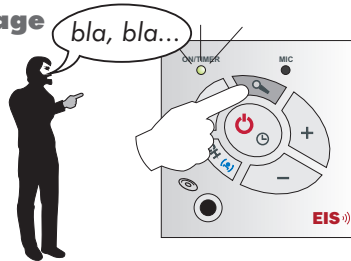
Wenn die Funktion Nicht Stören aktiviert ist, gehen an dem Steuermodul keine allgemeine Durchsagen noch Durchsagen vom Babysitter ein.



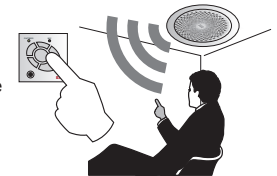
3.7. Kommunikationsfunktionen

3.7.1. Allgemeine Durchsage

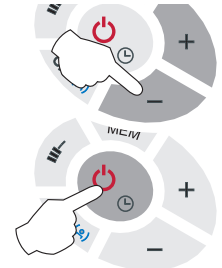
- ▶ Zum Sprechen die Durchsagetaste drücken und während der ganzen Durchsage gedrückt halten.
- ▶ Die Betriebsleuchte ON leuchtet nur auf wenn der Durchsagekanal frei ist und zeigt damit an, dass die Durchsage korrekt ausgegeben wird.
- ▶ Sollte der Durchsagekanal in dem Moment durch eine andere Durchsage belegt sein, bleibt die Betriebsleuchte ON ausgeschaltet.
- ▶ Die Durchsage wird so lange ausgegeben wie die Durchsagetaste gedrückt gehalten wird.
- ▶ Mit der Freigabe der Taste wird die Durchsage beendet.



- ▶ Für die Änderung des Empfangsvolumens der Durchsage sind während des Empfangs der Durchsage die Tasten + (Lautstärke anheben) bzw. - (Lautstärke senken) zu betätigen.



- ▶ Wenn die Durchsage beendet ist, bleibt der zuletzt eingestellte Lautstärkenpegel gespeichert.
- ▶ Alle Empfänger der Anlage können die Durchsage zu einem beliebigen Zeitpunkt durch Drücken der Taste ON/OFF unterbrechen.

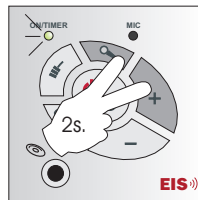


3.7.2. Elektronischer Babysitter

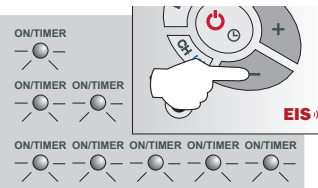
- ▶ Die Babysitter-Funktion ist im Grunde eine Durchsage-Funktion der Anlage, deren Beginn automatisch in dem Moment angestoßen wird, in dem an einer der Steuermoduln in einem Raum ein Geräusch erkannt wird.
- ▶ Das Steuermodul, an dem die Babysitter-Funktion aktiviert ist, muß sich dabei im OFF-Zustand befinden (Musikberieselung ausgeschaltet). Alle übrigen Steuermoduln können völlig normal betrieben werden: Musikberieselung hören, allgemeine Durchsagen ausgeben, usw.

...fortgesetzt

- Die Babysitter-Funktion wird an dem Steuermodul eingestellt, das als Sender fungieren soll (in dem zu überwachenden Raum). Dafür sind gleichzeitig und während 2 s die Tasten für die Durchsage und + zu betätigen. Zur Anzeige des in dem Moment eingestellten Empfindlichkeitspegels des Mikros blinkt die LED ON verschiedene Male. Sollte gewünscht werden einen anderen Empfindlichkeitswert für das Mikro einzustellen sind die Tasten + (anheben) bzw. - (senken) zu betätigen.

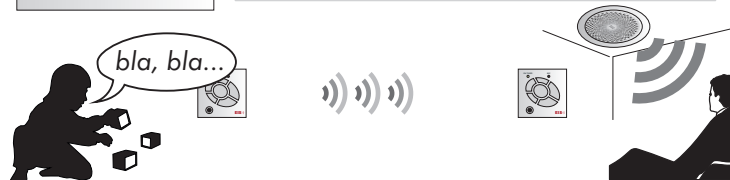


- Empfindlichkeit=1 (min)
- Empfindlichkeit=2
- ...
- Empfindlichkeit=5 (máxima)



- Wenn die Funktion Babysitter aktiviert ist, blinkt die LED in regelmäßiger Folge zur Anzeige der eingestellten Empfindlichkeit.

- In dem Moment, in dem das Steuermodul ein Geräusch aufzeichnet ohne dass auf dem Bedienfeld eine Taste betätigt worden ist, gibt es einen allgemeinen Durchruf aus. Sollte dieser Durchruf an bestimmten Steuermoduln nicht gewünscht sein, ist an diesen die Funktion Nicht Stören zu aktivieren.

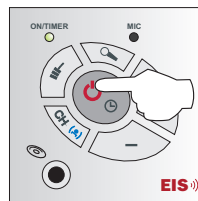


- Der allgemeine Durchruf bleibt so lange anstehen, wie der aufgezeichnete Geräuschpegel nicht unter den mit der Einstellung der Empfindlichkeit vorgegebenen Schwellwert fällt.

- Die Babysitter-Funktion ist mit der im vorangegangenen Absatz beschriebenen allgemeinen Durchsage-Funktion insoweit kompatibel, als eine solche Durchsage zu einem beliebigen Zeitpunkt vorgenommen werden kann (vorausgesetzt der Durchsagekanal ist frei).



- Außerdem können mehrere Babysitter-Funktionen in der Anlage zur selben Zeit existieren. Dabei ist allerdings zu bedenken, dass für Durchsagen nur ein Kanal zur Verfügung steht. Das bedeutet, dass wenn zu einem bestimmten Zeitpunkt eine in einem bestimmten Raum aktivierte Babysitter-Funktion ein Geräusch aufzeichnet und in dem Moment der Kanal belegt ist, die Meldung nicht ausgegeben wird bis nicht die vorangegangene Meldung bzw. Durchsage beendet ist.



- Um die Babysitter-Funktion auszuschalten ist auf dem Steuermodul, an dem sie eingeschaltet ist, die Taste ON/OFF zu betätigen.

HINWEIS: Die maximal mögliche Empfindlichkeit sollte ausschließlich bei extrem leisen Umfeldern eingestellt werden.

Electrónica Integral de Sonido S.A. behält sich das Recht auf Änderungen ohne Vorankündigung vor. Electrónica Integral de Sonido S.A. übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Handbuch

CENTRAL

Polígono Malpica Calle F Oeste
Grupo Gregorio Quejido, 87-88
50016 Zaragoza (SPAIN)
Tel.: 34 976 465 550
Fax: 34 976 465 559
comercial@eissound.com

www.eissound.com



eissound

It's Soundlife!